

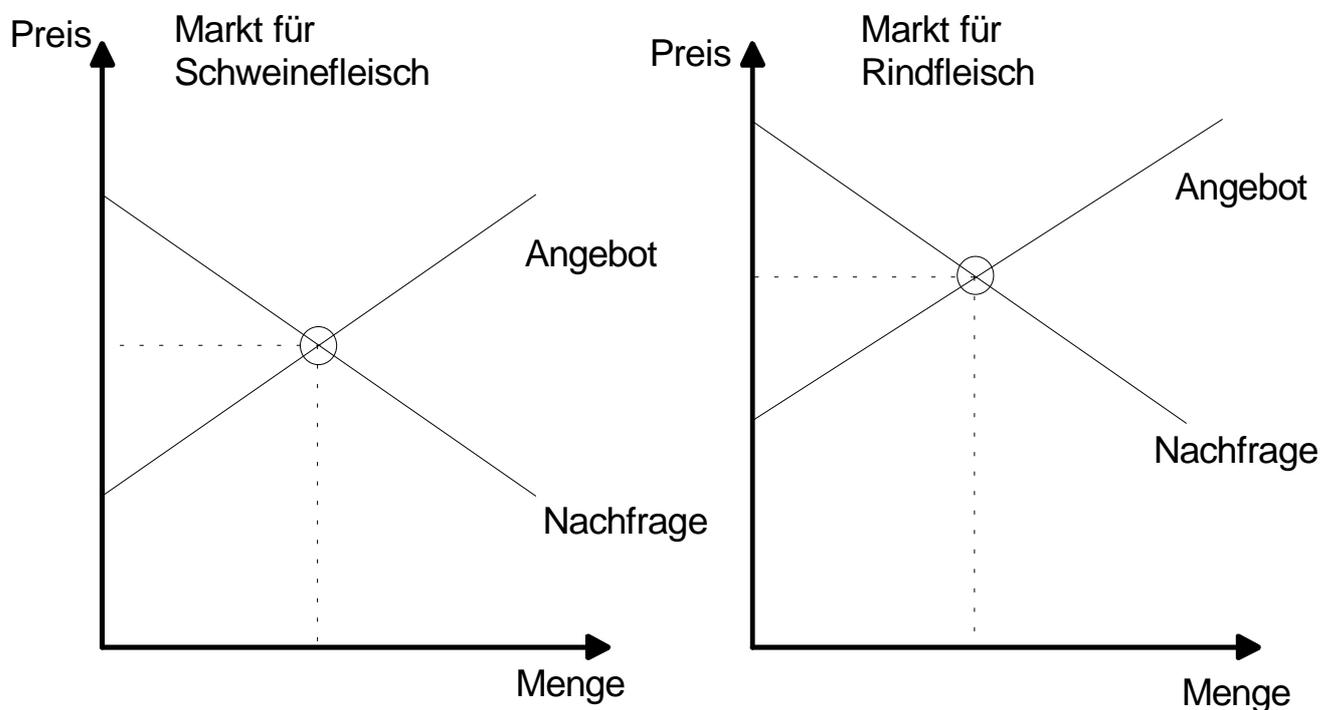
# *Fallstudie* über die Auswirkungen des Rinderwahnsinns (BSE) und der Maul- und Klauenseuche (MKS) auf die Fleischmärkte in Deutschland

## **Informationen über die Situation auf den Fleischmärkten Deutschlands aus der e-Edition des Economist vom 24. Mai 2001: "And now, the S-word"**

- Der Ausbruch von BSE hat die Nachfrage nach Schweinefleisch (zulasten der Nachfrage nach Rindfleisch) steigen lassen.
- Der Ausbruch der MKS sowie von BSE hat zur Reduktion des Angebots bei beiden Fleischsorten geführt (Sortimentsänderungen in Läden/Notschlachtungen/Weigerung der Schlachthöfe, geschlachtete Tiere zu übernehmen).
- In Deutschland ist der durchschnittliche Ladenpreis für Schweinefleisch im Jahr 2000 um 17 % gestiegen; **sogar** der Preis für Rindfleisch erhöhte sich, nämlich um 4 %.

### **Arbeiten und Fragen:**

1. Zeigen Sie die obigen Einflüsse auf die beiden Märkte (keine massstäbliche Lösung erforderlich). Hier die Ausgangslage:



3. Warum wird oben ein gewisses Erstaunen über die Erhöhung des Preises für Rindfleisch ausgedrückt ("**sogar** der Preis für Rindfleisch erhöhte sich ...")?
2. Sind Schweine- und Rindfleisch Substitutions- oder Komplementärgüter? Antwort begründen.